Kreisliga Herren

SV Sperber Veerssen : TTG Hanstedt/Wellendorf
Dienstag, 15.11.2022, 20:00 Uhr

Laubsch bereitet dem SV Sperber Veerssen den Weg zum Teamerfolg

Es wurde bis zum Ende ein Showdown zwischen den beiden Teams: Mit 8:5 in den Spielen und 27:21 in den Sätzen gewannen die Akteure vom SV Sperber Veerssen ihr Heimspiel in der Kreisliga Herren gegen die TTG Hanstedt/Wellendorf. 155 Minuten lang wurde am Dienstag mitgefiebert, ehe Werner Michel den Sieg im entscheidenden Moment verbuchte. Die Heimmannschaft profitierte auch davon, dass die Gäste in ihrem 6. Saisonspiel mit einem Ersatzspieler antreten mussten.

Nach dem Einspielen stellten sich die Mannschaften zur Begrüßung auf und es ging anschließend mit den ersten Matches wie folgt los: Genügend spielerische Mittel hatten Laubsch / Nadobnik letztlich an der Hand, um sich gegen Hinrichs / Ziegler durchzusetzen, somit stand am Ende ein Erfolg in drei Sätzen zu Buche. Ohne Satzgewinn für Michel / Neumann verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Hinrichs / Rösler. Da war final wirklich nichts zu holen. Die Anzeigetafel zeigte nun ein 1:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. 2 Sätze lang fand Holger Laubsch gegen Jan-Georg Hinrichs keine Mittel, bevor er sich umstellte und das Spiel anschließend doch noch in fünf Sätzen drehte. Einen knappen Erfolg feierte Werner Michel beim 3:2 gegen Axel Hinrichs, mit dem er einen Punkt für seine Mannschaft beisteuerte. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Punkten Unterschied. Überzeugend war der 3:0-Erfolg von Jörg Nadobnik gegen Martin Ziegler. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Thomas Neumann, das er mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Wolfgang Rösler verlor. Das musste man neidlos anerkennen. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des SV Sperber Veerssen und der TTG Hanstedt/Wellendorf. Auf dem falschen Fuß erwischte Holger Laubsch seinen Gegner Axel Hinrichs beim eher eindeutigen 3:0-Triumph. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte daraufhin Werner Michel letztlich im Repertoire, um Jan-Georg Hinrichs final zu gefährden, somit stand es am Ende der im Vorfeld als eher offen einzuschätzenden Partie 0:3. Einen extremen Verlauf nahm hierbei Satz Nummer 1, der erst nach 34 Bällen endete und von Michel verloren wurde. 2:3 hieß es am Ende, als Jörg Nadobnik und Wolfgang Rösler sich am Tisch gegenüber standen. Mittlerweile stand es damit 5:4. Thomas Neumann bezwang anschließend Martin Ziegler in einem sehr ausgeglichenen Match erst im Entscheidungssatz, also folglich mit 3:2 Sätzen. Nicht ganz mithalten konnte Jörg Nadobnik, bei seiner Vier-Satz-Niederlage gegen Axel Hinrichs, obwohl er nicht komplett chancenlos war. Holger Laubsch machte mit Wolfgang Rösler beim 3:0 ziemlich kurzen Prozess und gewann sein Einzel sicher. Kaum Chancen ließ Werner Michel beim 3:0 seinem Gegner Martin Ziegler. Das war ein souveräner Sieg. Nicht unverdient blieben die 2 Punkte somit beim Heimteam.

Durch diesen Sieg hat der SV Sperber Veerssen nun 3 Saison-Siege, 5 Niederlagen bei 0 Unentschieden auf dem Konto, während die TTG Hanstedt/Wellendorf nach der Niederlage jetzt ein Punkteverhältnis von 5:7 als bisherige Saisonbilanz zu verbuchen hat. Die nächsten Mannschaftskämpfe bestreiten die beiden Teams nun gegen den SC Kirch- und Westerweyhe (SV Sperber Veerssen) bzw. gegen den MTV Himbergen IV (TTG Hanstedt/Wellendorf).

Statistik:
SV Sperber Veerssen
Doppel: Laubsch / Nadobnik 1:0, Michel / Neumann 0:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 16.11.2022 (01:24) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Einzel: H. Laubsch 3:0, W. Michel 2:1, J. Nadobnik 1:2, T. Neumann 1:1

TTG Hanstedt/Wellendorf

Doppel: Hinrichs / Ziegler 0:1, Hinrichs / Rösler 1:0

Einzel: A. Hinrichs 1:2, J. Hinrichs 1:1, W. Rösler 2:1, M. Ziegler 0:3

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 16.11.2022 (01:24) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").